

LEITBILD

Beschluss der Schulleitung vom Juli 2015,
Ausgabe vom Juli 2015

Das Gymnasium Thun mit der Fachmittelschule ist eine öffentliche Mittelschule. Unsere Schule vermittelt Jugendlichen die Kompetenzen, um ein Studium und das Berufsleben erfolgreich zu gestalten. Das Gymnasium Thun führt zur gymnasialen Maturität, welche den Zugang zu allen Studiengängen der Universitäten und Hochschulen öffnet. Die Fachmittelschule führt zum Fachmittelschulabschluss und zur Fachmaturität. Die Fachmaturität sichert den Zugang zu den Fachhochschulen des gewählten Bereichs.

vielfältig bilden

Unsere Schule vermittelt eine fundierte Allgemeinbildung. Diese Bildung umfasst Fachwissen, die Fähigkeiten, sinnvoll rational und emotional zu handeln und ein offenes Wertebewusstsein. Die Stärke unserer Schule besteht im Angebot einer breiten Palette von Fächern sowie interdisziplinären und fächerübergreifenden Unterrichtsgefässen. Durch schwerpunktfachgemischte Klassen wird an unserem Gymnasium die Begegnung der verschiedenen Disziplinen gefördert.

arbeiten und leben

Unsere Schule ist Arbeits- und Lebensraum zugleich. Sie bietet ein Umfeld, wo intellektuelle Neugier, Leistungsmotivation und -willen sowie Kreativität gefördert werden. Sie ist ein Ort, wo Vertrauen, gegenseitige Wertschätzung und Respekt gelebt werden. Wir schaffen die Voraussetzungen und äusseren Rahmenbedingungen für engagiertes Lehren und Lernen. Die physische und psychische Gesundheit aller ist uns wichtig. Wir gestalten diesen Ort gemeinsam auf der Basis der Kooperation und Mitbestimmung. Die Entscheide der Schulleitung sind transparent. Die Schüler:innen haben im entsprechenden Rahmen ein Mitspracherecht.

Lehrpersonen und junge Menschen befähigen

Unsere Schule will die jungen Menschen befähigen, mit wachem Denken und Verantwortungsbewusstsein unsere Lebenswelt selbstbewusst und selbstkritisch mitzugestalten.

An unserer Schule sehen wir Wissenschaft und Kunst als vergleichbare Tätigkeiten. Sie beruhen auf Neugierde und einem offenen Weltbild und sie sind ebenbürtige Arten zu reflektieren und Erkenntnisse zu gewinnen. Wir fördern analytisches Denken, das Verstehen von sozialen Zusammenhängen, die Fähigkeit zur Empathie und Kreativität gleichermaßen. Die vielfältige und reflektierte Ausbildung der motorischen Fähigkeiten trägt zu dieser umfassenden Persönlichkeitsbildung bei.

Als Swiss Olympic Partner School unterstützen wir Schüler:innen beim Verbinden von Leistungssport und Ausbildung. Dasselbe gilt für junge Talente im Bereich der Kunst.

Mit unserer pädagogischen Arbeit wollen wir Horizonte erweitern, indem wir das zeitlich, räumlich, kulturell und politisch Andersartige mit dem Eigenen und Vertrauten in Beziehung setzen. Wir sind bereit, unsere Positionen zu hinterfragen und zu überdenken.

lehren und lernen

In unserer Schule stehen die jungen Menschen im Mittelpunkt. Wir sehen Bildung als einen konstruktiven Prozess, der im Menschen beginnt, weil er verstehen will. Wir fördern, indem wir uns an den individuellen Stärken und Ressourcen der Schüler:innen orientieren. Wir fordern, indem wir Motivation und grosse Leistungsbereitschaft von den Schüler:innen verlangen. Wir erwarten auch, dass die Schüler:innen Selbstverantwortung für ihre Arbeit und ihr Lernen übernehmen. Die Lehrer:innen unterrichten sachkompetent und engagiert. Gelassenheit und Humor haben ihren Platz.

offen für das Umfeld sein

Unsere Schule ist der Öffentlichkeit verpflichtet und setzt sich mit deren Erwartungen auseinander. Wir entwickeln unsere Schule weiter, ohne die Tradition aus dem Blick zu verlieren. In unserer Arbeit stehen wir im Austausch mit der Stadt Thun, der Region und dem Oberland. Als UNESCO-assoziierte Schule tragen wir auch der globalen Perspektive und der interkulturellen Verständigung Rechnung.

